

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Schulausschuss nimmt den Arbeitsbericht der Volkshochschule (VHS) Stadt Rheine zur Kenntnis.

Begründung:

1. Gesetzlicher Auftrag zur Grundversorgung und Selbstverständnis der Volkshochschulen

In Nordrhein-Westfalen (NRW) definiert das Weiterbildungsgesetz (WbG) die Weiterbildung als „gleichberechtigten Teil des Bildungswesens“ (§2 Nr. 1) und weist der VHS die Pflichtaufgabe der kommunalen Grundversorgung mit einem breit gefächerten Kanon an Weiterbildungsangeboten zu (§ 11).

Volkshochschulen stehen wie kaum eine andere Institution für Bildungsgerechtigkeit. Ihr Auftrag und Selbstverständnis ist Weiterbildung für alle, unabhängig von Kategorien wie Herkunft, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Weltanschauung oder Einkommen.

Die Anerkennung und Wertschätzung der Vielfalt in unserer Gesellschaft begründet das Leitbild der VHS. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen die Chance erhalten, sich einzubringen und frei zu entfalten. Zugleich sind Volkshochschulen nicht nur Orte gelebter Vielfalt, sondern wirken als Akteurinnen in ihren Kommunen. Sie treten für eine offene Gesellschaft und gegen Diskriminierung ein.

Gesellschaftliche Entwicklung

Gesellschaftliche Entwicklung und Fortschritt sind untrennbar verbunden mit Bildungsprozessen. Die längste Zeit unseres Lebens lernen wir als Erwachsene und brauchen Angebote lebenslangen Lernens, um den sich dynamisch verändernden Anforderungen gerecht zu werden. Die aktuellen Herausforderungen des Klimawandels, des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, des Fachkräftemangels, der zunehmenden sozialen Ungleichheit sowie der alle Lebens- und Arbeitsbereiche durchdringenden Digitalisierung sind in dieser Zeit die zentralen Herausforderungen einer Volkshochschule.

Die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen versteht die VHS Rheine als Auftrag und Chance für eine strategische Weiterentwicklung auf der Organisations- und Programmebene.

Während der Corona Pandemie hat die VHS eindrucksvoll die eigene Wandlungsfähigkeit unter Beweis gestellt und in kürzester Zeit den ohnehin begonnenen Digitalisierungsprozess erfolgreich beschleunigt und mit einer jährlich zu überprüfenden Digitalisierungsstrategie für die Zukunft aufgestellt.

Auch in Zusammenhang mit dem Zuzug vieler Geflüchteter ist die Volkshochschule Rheine stets verlässliche Partnerin für Bund, Land und Kommune bei der Integration und beruflichen Qualifizierung.

Als kommunale Einrichtung bietet die Volkshochschule allen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort eine Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten. Die VHS Rheine schafft Zukunftsperspektiven und trägt damit entscheidend zur Bildungsgerechtigkeit bei.

Innovationsprojekt nach § 19 a des WbG NRW

Neben einem großen Angebotsspektrum der VHS in den Fachbereichen

- Gesellschaft, Politik, Umwelt
- Digitalisierung, Arbeit & Beruf
- Deutsch als Fremdsprache, Deutsch, Literatur, Kommunikation

- Fremdsprachen
- Gesundheit/Fitness & Kreativität

wurde auch ein von der VHS Rheine durchgeführtes und vom Land NRW, sowie der Bezirksregierung Münster gefördertes und finanziertes **Innovationsprojekt** nach §19 WbG mit dem Titel:

„Digitale Teilhabe für Menschen mit Behinderung. Entwicklung und Durchführung einer beruflichen Fortbildung für Fachkräfte in der Behindertenhilfe“ im Programmjahr 2023 konzeptioniert, durchgeführt und durch die Überreichung eines entsprechenden Abschlusszertifikates am 29. September 2023 zum erfolgreichen Abschluss gebracht.

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 und *neu* AZAV

ISO

Das Qualitätsmanagementsystem(QM) – **DIN EN ISO 9001:2015** orientiert sich an der in den ISO-Direktiven festgelegten Grundstruktur für Managementsystemnormen (High Level Structure).

Ein wesentlicher Grundsatz der DIN EN ISO 9001:2015 ist der prozessorientierte Ansatz. Ein prozessorientiertes QM begleitet und dokumentiert alle wesentlichen betriebsrelevanten Prozesse und stellt diese jährlich auf den Prüfstand.

Die VHS der Stadt Rheine erhielt erneut zum 1. September 2023 das Qualitätssiegel DIN EN ISO 9001:2015, wurde erfolgreich für die Jahre 9/2023 bis 8/2026 zertifiziert und erfüllt mit jährlicher Rezertifizierung die Voraussetzung der Förderfähigkeit der VHS Rheine.

VHS erhält AZAV – Trägerzulassung / Zertifizierung

Das Kürzel AZAV steht für die „Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung“. Die AZAV regelt die Voraussetzungen und Verfahren, die zu erfüllen sind:

- Damit Träger und Maßnahmen der Arbeitsförderung offiziell anerkannt werden und
- Bildungsträger, die derlei Maßnahmen durchführen, berechtigt sind, die Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit zu beantragen.

Die Regelung des Verfahrens sieht eine AZAV Zertifizierung beziehungsweise eine AZAV Trägerzulassung zwingend vor. Der AZAV Zertifizierung geht daher ein umfangreiches Prüfverfahren voraus.

Die VHS der Stadt Rheine hat dieses Prüfverfahren erfolgreich bestanden und erhielt für den Zeitraum 1. September 2023 bis zum 31. August 2028 den Titel **„Zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung“** für den Fachbereich „Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach dem Vierten Abschnitt des Dritten Kapitels des Dritten Buches Sozialgesetzbuch“. Ein wichtiger Schritt der VHS im Bereich der beruflichen Qualifizierung, da sich der Fachkräftemangel auf alle Bereiche und Branchen in den nächsten Jahren noch verstärken wird. Dafür sind QM-Systeme und Trägerzulassungen nach AZAV, wie o.g., wichtige Personalentwicklungsinstrumente und formal zwingende Voraussetzungen zur Finanzierbarkeit entsprechender Qualifizierungen.

Gesellschaft – Politik – Umwelt

Die Volkshochschule versteht sich seit ihrer Gründung als demokratischen Ort des sozialen und politischen Lernens. Ein besonderer Stellenwert kommt dabei der politischen Bildung zu, die weder Belehrung noch Parteipolitik verfolgt und die allgemeines Engagement für demokratische Werte und Menschenrechte fördert. In den angebotenen Lernräumen können Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenzen erfahren und entwickelt werden.

Das Programmangebot des Fachbereichs „Gesellschaft – Politik – Umwelt“ der VHS Rheine ist breit angelegt und umfasst sowohl politische, ökonomische, ökologische, rechtliche als

auch geschichtliche, psychologische und pädagogische Themen. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und globales Lernen sind wesentliche gesellschaftliche Aufgaben.

Demokratie braucht engagierte, urteilsfähige und politisch gebildete Bürgerinnen und Bürger. Das Programmangebot im Fachbereich „Gesellschaft, Politik und Umwelt“ fördert die Teilhabefähigkeit, die kritische Auseinandersetzung mit politischen Themen und regt zur Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben an.

Veranstaltungen in diesem Fachbereich greifen in besonderem Maße aktuelle globale und lokale Themen und Perspektiven auf.

Die VHS hält in diesem Programmbereich ein umfangreiches Angebot zur Information, Diskussion und zum aktiven Handeln vor. Einige (nicht abschließend genannte) Beispiele in diesem Fachbereich für das Programmjahr 2024 sind:

- Semestereröffnung mit Prof. Dr. Martin Korte „Lernen lernen – Lehren lernen – Lernen fördern“ Anmerkungen aus Sicht der Hirnforschung
- Live-Hörspiel mit Christoph Tiemann und dem Theater Ex Libris „Der kleine Prinz“
- Peter Brunnert liest! – „Bergsteigen und andere Missverständnisse“ Kopfkino vom Feinsten
- Frauenkino: „Einfach mal was Schönes“ und „Die Gewerkschafterin“
- Tim Präse (Spiegel Bestseller-Autor) liest aus seinem neuen Buch...*der Titel der Neuerscheinung durfte zum Zeitpunkt der Programmplanung noch nicht genannt werden...Überraschung!* Nachfolger des Spiegel-Bestseller „Jahrhundertzeugen – Die Botschaft der letzten Helden gegen Hitler“
- Dr. L. Kurz „Meine Familie in Rheine zwischen 1933 und 1945“
- M. Forstmann „Bunkerführung in Rheine“
- Dr. T. Pfeiffer „Erlebniswelt Rechtsextremismus“
- Dr. T. Reters - Vom Krisenjahr 1923 zur „Machergreifung“ ...Verschwörungsmythen des modernen Populismus
- Dr. T. Reters - Hitler, Putin und die narzisstischen „Giftzwerg“
- Hermann Gottlieb „Rheine im Nationalsozialismus“ und „Rundgang durch die Innenstadt“
- Tagesseminare zur Aktivierung der inneren Heilkräfte; Keine Zeit für die Zeit? Zeit haben statt Stress;
- Das Notfallmanagement für die ganze Familie
- Vorsorgekonzept – Vermögensvollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung; Vermögensübertragung zu Lebzeiten; Erben und Vererben sowie Erbschaftssteuer
- Basiswissen Geld, ETF- Wissen für Einsteigende
- Ulrich Antons mit „Ein Streifzug durch die R(h)eine-Natur“; Auf Entdeckungsreise im „Unteren Havelland“
- „Fledermaus-Exkursionen“ mit Axel Donning
- Mehrere Online-Vorträge zu unterschiedlichen Themen wie z. B.: Dr. C. Mooslechner-Brüll „ChatGPT“: Ist Maschinensprache menschlich?“ oder P. Hubert „Neue Denkweisen und Forderungen am Arbeitsplatz“ oder Prof. Dr. J. Oltmer „Globale Migration vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart“ oder Prof. Dr. M. Lohmann „Nachhaltig Urlaub machen: Von den Möglichkeiten und Grenzen des guten Willens beim Reisen“ oder Dr. M. Stops „Wie künstliche Intelligenz unsere Arbeitswelt verändert“
- etc.

Die Programmangebote im Fachbereich „Politik, Gesellschaft und Umwelt“ greifen in besonderem Maße aktuelle gesellschaftliche Phänomene und Fragestellungen auf und sind

geprägt durch offenen Gedankenaustausch zwischen engagierten Menschen, in sachlichen und kontroversen Diskussionen, zur gemeinsamen Erarbeitung von Kenntnissen und Hintergrundinformationen.

Zahlen, Daten, Fakten

Zahlen, Daten, Fakten der VHS der Jahre 2019, 2021 und Prognose 2023

Jahr	2019	2021 (Corona)	Prognose 2023
Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	808	409	720
Anzahl Unterrichtsstunden	17.055	9.216	16.000
Anzahl Teilnehmende	10.758	4.987	9.500
Gebühreneinnahme	901.843	514.545	870.000
Verausgabte Honorare	535.897	306.986	550.000

Hier werden die Zahlen der Jahre 2019 (vor der Pandemie), 2021 (mitten in der Pandemie) und 2023 (nach der Pandemie) miteinander verglichen.

Im Jahr 2019 konnte die VHS Rheine das geplante Programmangebot ohne Einschränkungen durchführen. Das hat dazu geführt, dass dieses Jahr eines der erfolgreichsten der letzten 17 Jahre war.

Im Jahr 2021 hat die Corona-Pandemie dazu geführt, dass die Zahlen nicht denen der Vorjahre entsprechen konnten. Es konnten insgesamt nur 409 Veranstaltungen durchgeführt werden (ca. 50 % weniger als noch 2019). Dadurch haben sich natürlich auch alle anderen o. a. Zahlen deutlich verschlechtert gegenüber dem Jahr 2019. Gründe hierfür waren u. a.:

- Kein Kursbetrieb aufgrund hoher Inzidenzwerte/ bzw. NRW Anordnungen mit Unterrichtsverboten in Präsenzform (nur Online-Veranstaltungen möglich) über mehrere Monate.
- Gesundheitliche Gründe von Kursleitungen und Kund/innen haben Präsenzangebote über einen längeren Zeitraum nicht möglich gemacht.
- Kund/innen wollten wegen der unsicheren Pandemielage nicht an Kursangeboten in Präsenz teilnehmen. Abstandsregelungen konnten z. T. nicht eingehalten werden, was zu Kursabsagen führen musste etc.

Für das Jahr 2023 ist aktuell, weil das Haushaltsjahr noch nicht beendet ist, nur eine Prognose möglich. Es ist das erste Jahr seit 2020 in dem es im Kurs- / Veranstaltungsbetrieb keine Einschränkungen geben wird. Somit konnten und können alle Kurse / Veranstaltungen der VHS Rheine durchgeführt werden. Das spiegelt sich auch in der o. a. Prognose wieder. Die Entwicklung der Zahlen geht eindeutig in die richtige Richtung. Wir sind fast wieder auf dem Niveau von 2019 und hoffen, dass wir auch im Jahr 2024 sehr viele Kurs- und Veranstaltungsangebote ohne Einschränkungen durchführen können.

2. Deutsch als Fremdsprache:

Das Angebot der VHS umfasst Integrationskurse nach Integrationskursverordnung (IntV) des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), die als allgemeiner Integrationskurs

(600 Unterrichtsstunden) und Integrationskurs mit Alphabetisierung (900 Unterrichtsstunden) durchgeführt werden.

Aktuell werden zwölf Integrationskurse parallel durchgeführt.

Die Integrationskurse sind nach wie vor die wichtigste integrationspolitische Fördermaßnahme des Bundes. Verantwortlich für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Integrationskurse ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Seit 2023 werden seitens des Bamf zu den Abschlussprüfungen der Integrationskurse, dem Deutsch-Test für Zuwanderer, keine externen Teilnehmenden mehr zugelassen.

Um den Bedarf an Zertifikatsprüfungen auch für externe Teilnehmende zu decken, wird die VHS 2024 zusätzlich ein neues Prüfungsformat der telc gGmbH anbieten. Die Prüfung telc A2/B1 ist eine alltagspraktische Deutsch-Prüfung auf den GER-Stufen A2 und B1.

Das Zertifikat beweist Deutsch-Kompetenz im Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen und ist für Personen geeignet, die ein anerkanntes Zertifikat für ihr Visum benötigen oder ihre Sprachkenntnisse für Aufenthalt, Einbürgerung sowie Berufsanerkennung in Deutschland nachweisen müssen.

Durch das neue Chancen-Aufenthaltsrecht wird geduldeten Personen, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, die Möglichkeit zu einer dauerhaften Aufenthaltserlaubnis eröffnet. Bekommt eine Person von der Ausländerbehörde das Chancen -Aufenthaltsrecht erteilt, müssen innerhalb von 18 Monaten bestimmte Vorgaben erfüllt sein. Dazu gehört u. a. der Nachweis von mündlichen Deutschkenntnissen auf der Niveaustufe A2. Die VHS wird dementsprechend A2 Deutschkurse am Abend anbieten und die telc Zertifikatsprüfung „Start Deutsch 2“ neu in das Programm 2024 aufnehmen.

Die VHS Rheine bietet neben dem Integrationskursangebot Deutschkurse auf den Niveaustufen A1 bis zum Sprachniveau B2 an. Zusätzlich zu den Unterrichtszeiten morgens und am Abend sollen im Programm 2024 auch digitale, zeitlich flexible Deutschkurse stattfinden. Mit diesem Angebot wird auch Teilnehmenden eine Sprachförderung ermöglicht, die keinen Zugang zu den Integrationskursen haben. Dazu zählen Onlinedeutschkurse auf den Niveaustufen A1/A2 und B1/B2, sowie ein Kurs zur Grammatik.

Das bewährte VHS-Angebot für Zertifikatsprüfungen wird auch 2024 fortgeführt. Dazu zählen Einbürgerungstests, die für den Ehegattennachzug benötigte Prüfung Start Deutsch 1 (A1 Sprachniveau) und die für Arbeit und Studium relevante Zertifikatsprüfungen Deutsch B2.

Schreibworkshops und Trainingskurse für den mündlichen Ausdruck ergänzen das Angebot.

Das Grundbildungsangebot der VHS Rheine umfassen die Bereiche Lesen, Schreiben, Rechnen, Umwelt/Nachhaltigkeit, Finanzen und Gesundheit.

Diese niedrighschwelligigen Angebote bieten den Einstieg zum sprachlichen Zugang und zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Deutsch, Literatur, Kommunikation

Die VHS Rheine bietet neben den klassischen Gesprächsführungskursen auch Kurse zu speziellen Kommunikations- und Ausdrucksformen an.

Ausdrucksfähigkeit durch das Theaterspiel und kreatives Schreiben oder Teilhabe durch Hintergrundwissen zu medialen Mechanismen werden thematisiert.

Schreib- und Sprachentwicklung von Kindern und Jugendlichen werden durch kreative Schreibenanlässe gefördert. Generationsübergreifende Kurse zur Steigerung der Konzentration und Gedächtnisleistung werden angeboten.

Im Sinne der integrativen Kommunikation werden Kurse zur Gebärdensprache für Hörende DGS1 und DGS2 durchgeführt.

Die VHS Rheine bietet zur Aufarbeitung der Schreib- und Lesedefizite Alphabetisierungskurse für Teilnehmende mit deutscher Muttersprache an.

Literarisch widmet sich Katja Angenet dem Thema Frieden. Gemeinsam mit Matthias Engels und Alfons Huckenbrinck hat sie Texte westfälischer Gegenwarts-Autorinnen und -Autoren ausgewählt, die sich dem Friedensthema nähern - nicht nur historisch, sondern auch mit Bezug auf die Gegenwart oder die jüngere Vergangenheit.

Eine weitere Lesung „Pssst!“ befasst sich in Vers und Prosa ernst und heiter mit dem Thema Stille.

Mensch und Natur

Die VHS Rheine bietet verschiedene Vorträge und Seminare zur Natur- und Umweltbildung im Sinne ökologischer Vielfaltigkeit und Nachhaltigkeit an.

Neben den anwendungsorientierten Aspekten, wird der kulturhistorische Bereich mit verschiedenen Veranstaltungen abgedeckt. Mit den „Geschichten aus Floras Reich“ gibt die Gartenhistorikerin und Journalistin Antje Peters-Reimann Einblicke in verschiedenen Epochen der Gartenhistorie. In einem weiteren Online-Vortrag zeigt sie auf, dass die Nationalpflanzen Europas so unterschiedlich und faszinierend sind wie ihre Mitgliedsländer.

Jedes Jahr sterben deutschlandweit im Schnitt rund 3,3 Personen aufgrund von Hundebissen. Kinder sind dabei am häufigsten betroffen. Ursache dafür ist häufig die mangelnde Fähigkeit, das Verhalten des Hundes zu deuten. Im Rahmen der *VHS New Generation* Reihe wird 2024 ein Hundeführerschein für Kinder angeboten.

Klimatische Veränderungen, diesbezügliche Handlungsoptionen und Schutzmaßnahmen ist ein weiteres Themengebiet für das kommende VHS-Programm. Bienen und Imkerei, Hochbeete, Hot Summer Garden, Maßnahmen gegen stark zunehmenden Schädlingsbefall, Hühnerhaltung, Erste Hilfe für Tiere und die Gärten zwischen Orient und Okzident sind weitere Angebote für das Jahr 2024.

3. Fremdsprachen, Gesundheit und Kreativität

Fremdsprachen¹

Die Gründe eine (neue) Sprache zu (er-)lernen können vielfältig sein. Dabei verschwindet die Grenze zwischen allgemeiner und beruflicher Nutzung mehr und mehr. Zugleich unterstreicht die voranschreitende Globalisierung die Relevanz von Sprachkompetenz. Der Deutsche Volkshochschul-Verband konstatiert, dass an Volkshochschulen so viele Sprachen gesprochen werden wie in kaum einer anderen vergleichbaren Einrichtung bundesweit. Sprachenvielfalt ist somit ein wesentlicher Bestandteil von Volkshochschulen. Deshalb hat der Programmbereich Sprachen in den Volkshochschulen einen großen Stellenwert.

Die VHS Rheine bietet derzeit Kurse in Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch und Finnisch an. Entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) werden diese auf den Niveaustufen A1 bis C1 angeboten. Demnach fächert sich das Angebot breit von elementarer Sprachverwendung (A1-A2) über selbstständige Sprachverwendung (B1-B2) bis zu kompetenter Sprachverwendung (C1-C2). Dadurch können sowohl Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse als auch Interessierte mit Vorkenntnis-

¹ Der Fremdsprachenbereich wird seit Herbst 2022 bis voraussichtlich Sommer 2024 in Vertretung betreut. Die zuständige Fachbereichsleiterin befindet sich in Elternzeit.

sen ein für sie vom Niveau passendes Kursangebot finden. Die Lehrwerke werden durch die fachlich sowie didaktisch-methodisch qualifizierten Kursleitenden ausgesucht und im Kurs vorgestellt. Aktuelle Lehrwerke der Erwachsenenbildung fördern durch den Einsatz von verschiedenen Medien sowohl die produktiven (Sprechen und Schreiben) als auch die rezeptiven (Hören und Lesen) Fertigkeiten der Lernenden. Darüber hinaus setzen sich die Teilnehmenden mit Unterstützung ihrer – häufig muttersprachlichen Kursleitungen – auch mit den jeweiligen Kulturen auseinander. Dies fördert Verständnis und trägt zum Abbau von Vorurteilen bei.

In diesem Jahr sind im Programmbereich Fremdsprachen drei Entwicklungen als sehr positiv hervorzuheben:

Online- und Hybridangebote sind inzwischen feste ergänzende Bestandteile des Programms. Diese Formate werden weiterhin nachgefragt und können durch die technisch geschulten Kursleitungen ohne Schwierigkeiten umgesetzt werden. Die zeitgemäßen Formate werden zusätzlich oftmals mit dem Lernmanagementsystem vhs.cloud kombiniert. Darüber kann in reinen Online-Lernsettings u. a. kommuniziert werden, der Aufgaben- und Dateiaustausch erfolgen sowie auf vertiefende Lerngegenstände hingewiesen werden.

Die explizit ausgewiesenen Seniorenkurse erfreuen sich einer sehr hohen Nachfrage. Diese werden in den Sprachen Englisch, Spanisch und Italienisch angeboten. Über das gesamte Jahr hinweg ist vor allem die Nachfrage für den Englischkurs konstant höher als die Platzkapazitäten. Mit dem passgenauen und speziell für Senioren geschaffenen Angebot kommt die VHS den Zielen des Europarats nach. In diesen wird u. a. gefordert, alle Europäer zu lebenslangen Bemühungen für ein vielsprachiges und multikulturelles Europa zu ermutigen.

Ebenfalls stark nachgefragt war der einwöchige Intensivkurs Englisch, der die Voraussetzungen des § 9 Abs. 1 AWbG erfüllte und damit als Bildungsurlaub anerkannt werden konnte. Der Intensivkurs wurde erstmalig durchgeführt und von den Teilnehmenden sehr positiv bewertet.

Im kommenden Jahr wird das Fremdsprachenangebot um die Sprache Japanisch erweitert. Darüber hinaus werden die aktuellen Seniorensprachkurse voraussichtlich fortgeführt und in der Sprache Französisch weiter ausgebaut. Dies unterstreicht die Tatsache, dass die Volkshochschule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern zugleich wichtiger Treffpunkt und Ort des sozialen Miteinanders ist. Gerade im Bereich Sprachen bilden Teilnehmende und Kursleitende oftmals über Jahre hinweg Lerngemeinschaften, die auch die soziale Kompetenz fördern. Um die Qualität des Unterrichts fortwährend aufrecht zu erhalten und zu steigern, werden den Fremdsprachendozenten in 2024 neue, zum Teil individuelle, Fortbildungsmöglichkeiten zum Einsatz digitaler Boards und unterstützender Apps angeboten. Dies inkludiert zusätzliche Hospitationen in den Unterrichten.

Gesundheit und Kreativität²

Laut dem Deutschen Volkshochschul-Verband ist der Programmbereich Gesundheit(sbildung) in Bezug auf die Zahl der Belegungen und die Kursangebote der größte Programmbereich der Volkshochschulen und der zweitstärkste Bereich nach den Sprachen, wenn man die Unterrichtseinheiten betrachtet. Gesundheitskurse und -aktivitäten an der VHS sind Bildungsangebote. Ihr Ziel ist es, Teilnehmenden zum eigenverantwortlichen Beurteilen und Handeln in gesundheitlichen Belangen zu befähigen, die Einübung gesundheitsförderlicher Verhaltensweisen zu unterstützen sowie Interesse und Freude an Gesundheitsthemen und -aktivitäten zu wecken.

² Der Programmbereich Gesundheit und Kreativität wurde ab Frühjahr 2022 in Vertretung betreut. Seit Januar 2023 ist eine neue eingestellte Fachbereichsleiterin zuständig.

In der sehr gut ausgestatteten Lehrküche werden verschiedene Altersgruppen durch Kurse wie „Kinderleicht kochen“ und „Weihnachtsbäckerei für Eltern & Kinder“ oder den „Offenen VHS-Kochclub 63+“ angesprochen. Darüber hinaus werden Personen mit ihren verschiedenen Ernährungsgewohnheiten durch Angebote wie „Vegetarisch kochen“, „15-Minuten-Küche“ und die komplett individuell zugeschnittenen Kochkurse auf Bestellung bedient. In 2023 wurde begonnen, das Marketing für die Lehrküche zu stärken.

Auch das Wahrnehmen von Kreativangeboten kann die Gesundheit fördern. Die VHS Rheine bietet verschiedene Kurse in den Bereichen Malen, plastisches Gestalten, textiles Gestalten, (Kunst)Handwerk sowie Foto- und Filmpraxis an. Dazu zählen zum Beispiel Aquarell-, Acryl-, Öl- und Porzellanmalereikurse sowie Schnitt-, Nähkurse u.v.m. Eine positive Resonanz und zugleich hohe Form der Wertschätzung erzielten die in diesem Jahr gezeigten Kunstausstellungen „Gedanken in Farbe und Licht gesetzt“ und „Sich Traumzeit nehmen“. In den Ausstellungen wurden mit Öl- und Acrylfarben angefertigte Bilder von 19 VHS-Kursteilnehmenden präsentiert.

Da Gesundheit kein einmal erreichter dauerhafter Zustand ist, werden auch im kommenden Jahr viele bewährte sowie neue Kurse in das Programm aufgenommen. Zudem wird es Kurse zu Selbstbehauptung und Selbstverteidigung geben. Im Küchenstudio wird ein Schwerpunkt auf die Verzahnung von Gesundheitsbildung und Ernährung gelegt. Dafür ist z. B. eine Kursreihe zum Metabolischen Syndrom geplant, die Teilnehmende zur Umstellung ihrer Ernährungsgewohnheiten anregen soll. Darüber hinaus wird die Lehrküche weiterhin für bestellte Kochkurse, Junggesellenabschiede und Kindergeburtstage zur Verfügung stehen. Auch in 2024 sind wieder Ausstellungen im Foyer mit Bezug zu den Kunstkursen geplant. Um den Programmbereich weiter voranbringen zu können und ein Netzwerk zum Austausch zu gründen, wird es noch in diesem Jahr eine neu initiierte Arbeitsgruppe für Fachbereichsleitungen „Gesundheit in der Region“ geben.

4. Digitalisierung, Arbeit und Beruf

Digitale Prozesse, Tools und Anwendungen prägen bereits seit längerer Zeit unserer Arbeits- und Lebenswelt. Die Einführung und der Zugang zu KI-Anwendungen wie ChatGPT bedeuten einen weiteren einschneidenden Wandel, durch den sich aktuell und zukünftig neue Chancen und Herausforderungen für unsere Gesellschaft ergeben. Digitale Kompetenzen sind daher relevante Schlüsselkompetenzen, die wir benötigen, um uns sicher und souverän in unserer Arbeits- und Lebenswelt zu bewegen. Die Volkshochschule Rheine als gemeinwohlorientierte Weiterbildungseinrichtung betrachtet es als eine Kernaufgabe, Menschen zur digitalen und somit auch zur gesellschaftlichen Teilhabe zu befähigen und dadurch einer zunehmenden digitalen Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken.

Der kompetente und sichere Umgang mit technischen Anwendungen ist daher auch ein Schwerpunkt des Programmbereichs „Digitalisierung, Arbeit und Beruf“. Im Bereich „digitale Grundbildung“ werden Kurse angeboten, in denen grundlegende Fähigkeiten und ein kritischer Umgang in der Anwendung gängiger Technologien erlernt werden können. Zu nennen sind hier Kurse wie „Mein Smartphone/ Tablet richtig kennenlernen“, „MS-Office-Grundlagen“, „Information und Wissen aus dem Internet“, „iCloud, Dropbox und Co. – Wie nutze ich eine Cloud?“, „Smartphone- und PC-Sprechstunde“. Neu in diesem Bereich ist der Kurs „ChatGPT – eine Einführung in das KI-Tool“, in dem Teilnehmende lernen wie ChatGPT funktioniert und welche Risiken und Chancen mit seiner Nutzung verbunden sind.

Aufgrund der hohen Nachfrage in diesem Jahr wird das Angebot im Bereich „Sicherheit im Netz“ erweitert um die Kurse „Das Internet sicher und stressfrei nutzen“ und „Digitales Bezahlen und Überweisen: Sicher, Smart und Stressfrei“.

Im Bereich „Digitalisierung und Gesellschaft“ sind zwei neue Vorträge geplant: „Zeitenwende – Was bleibt vom KI-Hype?“ sowie „Digitale Demokratie – digitale Beteiligungsmöglichkeiten in NRW“.

Im Juni 2023 veranstaltete die VHS und Musikschule unter dem Motto „Erlebe Digitalisierung“ einen Aktionsnachmittag anlässlich des bundesweiten Digitaltags mit dem Ziel digitale Bildungs- und Musiktechnologien erlebbar zu machen und dadurch Einblicke in neue Formen des Lernens und Wahrnehmens zu eröffnen. Auch für 2024 ist ein Aktionstag dieser Art in Kooperation mit der Musikschule in Planung.

Neben den essenziellen digitalen Grundkompetenzen ist es auf dem Weg zur „Industrie und Arbeit 4.0“ auch erforderlich, die eigenen berufsbezogenen Kompetenzen regelmäßig zu aktualisieren und zu erweitern. Mit ihrem Angebot im Bereich „Arbeit und Beruf“ stellt sich die VHS Rheine auch den derzeitigen und künftigen Herausforderungen in der beruflichen Weiterbildung. Die geplanten Angebote ermöglichen den Erwerb beruflicher Qualifikationen, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen. Ergänzt wird dies mit Veranstaltungen zur Persönlichkeitsentwicklung.

So sind bewährte Kurse in kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereichen beispielsweise klassische „Excel-Kurse“ vorgesehen sowie ein Angebot an Kursen, die Teilnehmende für die veränderten Arbeitsbedingungen, die sich durch die Digitalisierung ergeben haben, vorbereitet. Hierunter fallen beispielsweise die Veranstaltungen „Social Media beruflich nutzen: Erfolgsstrategien für Ihr Marketing“ oder „Komplexitätsmanagement – wie Unternehmen in einer komplexen Welt agieren sollten“.

Die in 2023 eingeführten Xpert Business Webinare werden auch ins neue Programm wieder mit aufgenommen. Xpert Business ist das bundeseinheitliche Kurs- und Zertifikatssystem für die kaufmännische Weiterbildung an Volkshochschulen. Die Kurse vermitteln fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen.

Jeder Kurs kann mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Die Abschlüsse mehrerer Kursbausteine führen zu hochwertigen Fachkraft- und Buchhalter-Abschlüssen auf IHK-Niveau.

In Kooperation mit der KoViAk-Akademie für Konflikt- und Führungskompetenz wird auch im neuen Programmjahr wieder eine umfassende online-gestützte Ausbildung zur/zum zertifizierten Mediatorin/Mediator angeboten.

Zudem finden sich wieder viele Kursangebote, die als Bildungsurlaub anerkannt sind, z.B. „Excel-Kompakt“ oder „Rhetorik- und Verhandlungstraining“.

Veranstaltungen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, in denen soziale, kommunikative und personale Kompetenzen auf den beruflichen Kontext bezogen, trainiert werden können, sind weitere Bestandteile des Angebotsspektrums. Hierunter fallen beispielsweise Kurse zur Rhetorik, Stressbewältigung am Arbeitsplatz sowie zum Resilienzaufbau. Neu sind hier die Kurse „Positive Psychologie“ sowie „Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg“.

Gute Umgangsformen, mathematisches und kaufmännisches Grundwissen, Konflikt- und Kritikfähigkeit, Präsentationsskills: In der Kurs- und Workshopreihe „Azubifit“ erlernen und stärken (angehende) Auszubildende wesentliche soziale, mathematische und kaufmännische Kompetenzen für einen guten Start in eine erfolgreiche Berufsausbildung. Die Reihe umfasst insgesamt acht Workshops bzw. Kurse, die alle auch als individuelle Gruppen- oder Firmenschulung angefragt werden können.

Angehende Ausbilder können sich mit den neuen Onlinekursen „Vorbereitung auf die Ausbilderereignungsprüfung (AEVO)“ sowie „Onboarding für Auszubildende“ beruflich fortbilden.

Für Menschen, die sich beruflich umorientieren möchten oder Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg, zu Fördermöglichkeiten, Qualifizierungen oder rund um die Entwicklungen am Arbeitsmarkt haben, bietet die VHS in Kooperation mit der Berufsberatung im Erwerbsleben

der Agentur für Arbeit in Rheine Informationsveranstaltungen sowie persönliche Sprechzeiten Vorort in der VHS an. Die Veranstaltungen sprechen unterschiedliche Zielgruppen an. Im Folgenden ist eine Themenauswahl: „Mein Weg zum Erzieherberuf“, „Mein Bildungsweg in Deutschland“, „Gesundheit und Arbeit“, „Jobwechsel – Should I stay or should I go?“.

Es werden zudem maßgeschneiderte Firmenschulungen zu den Themen „MS-Office“ sowie „Fremdsprachen für den Beruf“, die sich am spezifischen Bedarf eines Unternehmens orientieren, entwickelt und nachfrageorientiert angeboten. Diese können in verschiedenen Formaten durchgeführt werden: im Präsenzformat, als Blended-Learning-Schulung, als reine Online-Schulung sowie in hybriden Lernsettings. Neu in 2024 ist das Abrufangebot „Microsoft 365“, das als Firmenschulung angefragt werden kann. In diesem Kurs erhalten Teilnehmende einen Überblick über die Programme aus dem Microsoft 365-Paket wie Sharepoint, Teams etc.

Die Volkshochschule Rheine hat es geschafft, sich in den letzten Jahren so aufzustellen, dass sie sowohl wichtiger analoger Lernort geblieben ist, als auch vielfältige neue digitale und flexiblere Formen des Lernens ermöglicht hat. Dies konnte durch das Steuerinstrument einer umfassenden eigenen Digitalisierungsstrategie realisiert werden. Um mit der rasanten technischen Entwicklung mitzuhalten, bleibt es von entscheidender Bedeutung, dass ausreichend finanzielle Mittel vorhanden sind, damit die VHS Rheine zukunftsfähig und innovativ bleibt und ihrem Bildungsauftrag weiter gerecht werden kann.

Fazit

- Es wurden im Veranstaltungsjahr 2023 innovative Konzepte im Rahmen von Drittmittelfinanzierungen erfolgreich durchgeführt.
- Die VHS ist seit September 2023 neu nach AZAV zertifiziert und hat die Trägerzulassung bis August 2028 erhalten.
- In diesem Jahr wurde die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001erneut für den Zeitraum Sept. 2023 bis August 2026 ausgesprochen.
- Das neue Jahresprogramm der VHS und Musikschule 2024 ist gut und breit aufgestellt.

Zum Abschluss meiner beruflichen Tätigkeit und der letzten gemeinsamen Schulausschusssitzung gestatten Sie mir einen kurzen Rückblick auf die Anfänge und die Entwicklung der Institution VHS/Musikschule der Stadt Rheine.

Mit der 2006 vorgenommenen organisatorischen und 2007 durchgeführten räumlichen Zusammenlegung der Institutionen VHS und Musikschule in einem Gebäude und unter einer Leitung im Josef- Winkler-Zentrum wurden vor 17 Jahren zwei strategische Ziele verfolgt.

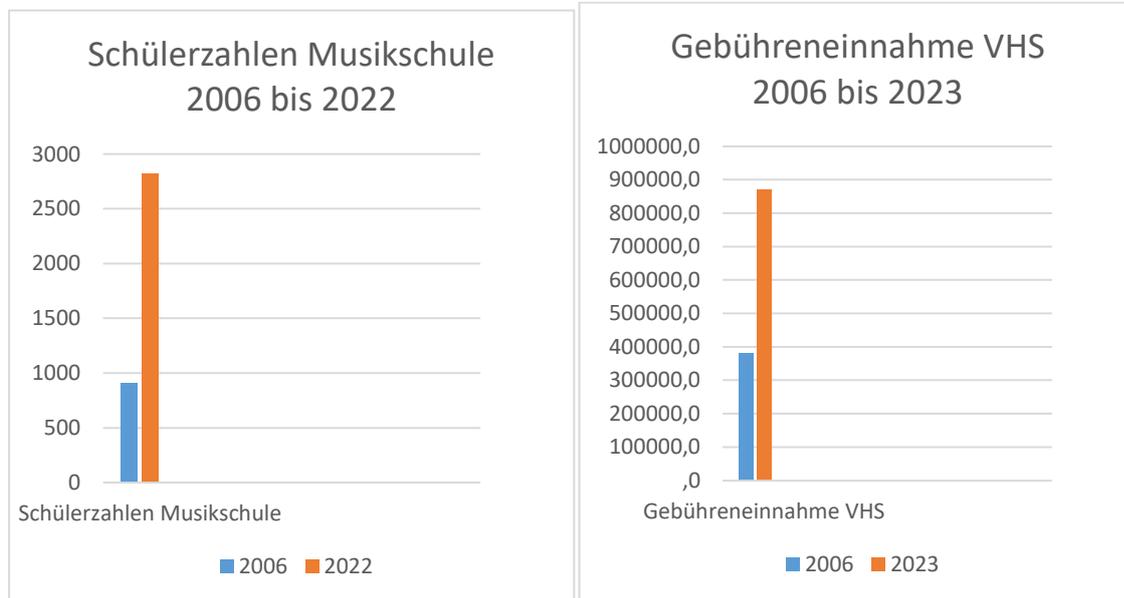
Erstens die Neustrukturierung der VHS und Musikschule unter dem Aspekt der Kostenreduzierung und zweitens der Ausbau des Josef-Winkler-Zentrums zu einem Weiterbildungszentrum.

Diese Ziele sind erreicht worden!

Beide Institutionen arbeiten sowohl unter einem Dach als auch unter einer Leitung. Die Kosteneinsparung weist seit diesem Zeitpunkt ein jährliches Volumen von 144.000,00 EUR auf. Durch die Trennung von dem Gebäude in der Mühlenstraße konnten neben erheblichen Gebäudeunterhaltungs- und Personalkosten (zwei Gebäude, zwei Verwaltungen, zwei Leitungen) auch entsprechend mehr Kund/innen/Schüler/innen hinzugewonnen und damit mehr Gebühreneinnahmen generiert werden.

Es wurden in den letzten 17 Jahren im VHS-Bereich die Gebühreneinnahmen von 381.000,00 Euro im Jahr 2006 auf 870.000,00 Euro (Prognose) im Jahr 2023 gesteigert. Dies entspricht einer Steigerung der Einnahmeposition von 128,35 %.

Im Musikschulbereich zeigt die Entwicklung der Schülerzahlen in den letzten 17 Jahren eine Steigerung von 211,50 % in der Wachstumsrate (2006 = 905 Schüler/innen und 2022 = 2819 Schüler/innen).



Rheine hat mit diesem Projekt „Zusammenlegung der VHS und Musikschule“ vor 17 Jahren nicht nur bildungspolitische Meilensteine gesetzt, an Qualität und Quantität im Angebotssegment gewonnen, sondern auch die Einnahmepositionen (ohne Erweiterung des Stellenplans) erheblich gesteigert – eine Erfolgsgeschichte für Rheine.

Was hier gemeinsam geschaffen wurde, ist ein gutes Beispiel dafür, dass sich Politik und Verwaltung, für das von allen politischen Parteien propagierte wichtige Ziel „BILDUNG“ gemeinsam verantwortlich fühlten und durch entsprechende politische Beschlüsse die Rahmenbedingungen gesetzt haben.